SPD FUHRBERG BEGRÜSST AUFNAHME VON FUHRBERG IN DAS PILOTPROJEKT SPRINTI DER REGION HANNOVER

Veröffentlicht am 17.08.2020 um 23:12 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Eine direkte Verbindung zur S-Bahn Station in Mellendorf ist schon seit vielen Jahren ein Herzenswunsch vieler Fuhrberger. Die Aufnahme einer direkten Verbindung ist jetzt ein Stückchen näher gerückt. Am vergangenen Donnerstag, 13. August 2020, hat der Verkehrsdezernent der Region Hannover Ulf-Birger Franz die Teilnahme der Wedemark am Pilotprojekt Sprinti bekanntgegeben. Bei diesem sogenannten On-Demand-Verkehrssystem soll auch Fuhrberg mit angeschlossen werden, sodass ab Sommer 2021 eine Verbindung mit Kleinbussen realisiert werden kann.Die Sprinti-Busse können dann über die Handy-App des Großraumverkehr Hannover (GVH) bei Bedarf gebucht werden. Nach der Buchung wird dem Nutzer ein in der Nähe gelegener Haltepunkt und eine Abfahrtszeit bekanntgegeben. Die Fahrt kann gegen einen geringen Aufpreis zusätzlich zur GVH-Fahrkarte gebucht werden. Das Sprinti-Pilotprojekt soll im Sommer 2021 mit sechs Kleinbussen mit jeweils sechs Sitzplätzen in der Wedemark starten. Das Angebot soll ganztägig zur Verfügung stehen und auch am Wochenende von Nachtschwärmern genutzt werden können.Mit großer Freude hat Burgwedels SPD-Vorsitzender und Regionsabgeordneter Andreas Strauch zur Kenntnis genommen, dass Fuhrberg in das Sprinti-Pilotprojekt der Gemeinde Wedemark eingebunden wird. "Es freut mich sehr, dass damit Ziele wie Schulen und der Bahnhof in Mellendorf erreicht werden können. Bürgerinnen und Bürger sowie die SPD in Fuhrberg haben sich seit Jahren für eine Busanbindung an Mellendorf eingesetzt. Ich hoffe, dass das Pilotprojekt erfolgreich läuft und dauerhaft den Öffentlichen Personennahverkehr stärkt", erklärt Strauch.Im Vorfeld hatte die SPD-Fuhrberg ein gemeinsames Treffen mit dem Regionsabgeordneten Andreas Strauch, dem Stadtbürgermeister Axel Düker und dem Verkehrsdezernenten der Region Hannover Ulf-Birger Franz organisiert, um die Verkehrssituation in Fuhrberg gemeinsam zu erörtern. Die Ortsräte Torsten Allert und Christian Raab haben bei dieser Gelegenheit den Wunsch nach einer direkten Busverbindung nach Mellendorf vorgetragen. "Viele Jugendliche nutzen am Wochenende bereits das Anrufsammeltaxi, um nachts von der S-Bahn Station in Mellendorf wieder nach Fuhrberg zu kommen. Ein Ausbau dieses Systems für Fahrten auch am Tag begrüßen wir sehr. Einige Einwohner besuchen zum Beispiel Fachärzte in Mellendorf. Diese können mit dem Sprinti einfacher und schneller zu ihrem Termin gelangen", betont Ortsrat Christian Raab und erklärt weiter, "die SPD Fuhrberg freut sich, wenn im kommenden Jahr die ersten Sprinti-Kleinbusse unterwegs sind und viele Fuhrberger diesen Service nutzen können. Wir gehen davon aus, dass die Nutzerzahlen während des Pilotprojekts gründlich analysiert werden und dann den Aufbau einer regulären Busverbindung zwischen Fuhrberg und Mellendorf erlauben."Der Ortsrat Torsten Allert freut sich ebenfalls, dass nach den zeitintensiven Bemühungen der vergangenen Monate ein erster Erfolg zu verbuchen ist. Er ist sich sicher, dass die Fuhrberger das Angebot gut annehmen werden, allerdings wendet er auch ein, dass es in Fuhrberg aktuell mehr als zehn Schülerinnen und Schüler gibt, die weiterführende Schulen in Mellendorf besuchen. "Hier brauchen wir endlich eine zufriedenstellende Lösung, um die Pendelzeit für die Fuhrberger Kinder auf ein erträgliches Maß zu reduzieren. Genau wie beim nun kommenden Sprinti werden wir auch bei diesem Thema weiterhin am Ball bleiben", ergänzt Allert.